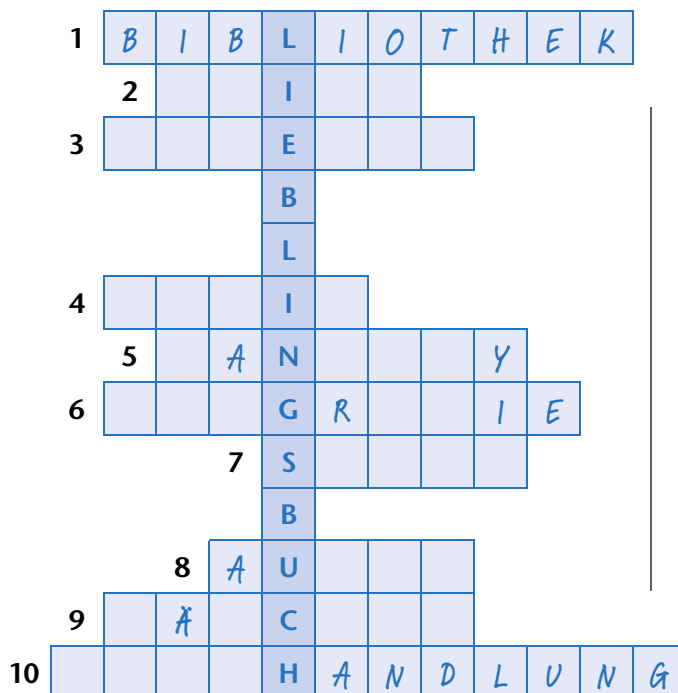


Lies mal wieder!

1 Rätsel rund ums Buch: Ergänze.

- 1 In der Bibliothek kann man Bücher ausleihen.
- 2 Ein guter _____ ist immer spannend.
- 3 Im Kochbuch findet man viele _____.
- 4 Ein _____ ist eine Bildergeschichte.
- 5 _____ ist ein Genre in Literatur und Film mit vielen fantastischen und magischen Elementen.
- 6 Eine _____ beschreibt das Leben einer Person.
- 7 Der Titel und der Name des Autors stehen auf der ersten _____.
- 8 Ein _____ schreibt Bücher.
- 9 „Hänsel und Gretel“ ist ein bekanntes _____ von den Brüdern Grimm.
- 10 In der _____ kann man Bücher kaufen.



2 Wie können Bücher sein?



34

- a Hör zu und sprich emotional nach. Markiere dann den Wortakzent.**

lustig • langweilig • unromantisch • real • fantasievoll • romantisch •
ernst • spannend • traurig • aktuell • witzig • historisch

- b Notiere die Adjektive in Gegensatzpaaren.**

lustig – traurig,



35

- c Hör zu und sag das Gegenteil.**

- d Wie muss ein Buch für dich sein? Schreib zwei Sätze.**

3 Marie erzählt von ihrem Lieblingsbuch

a Ergänze ihren Chatbeitrag.

~~Fantasy~~ • Liebe • Liebesromane • Freundschaft • emotional
• Liebesgeschichte • Lieblingsbuch • Hauptfiguren

Am liebsten lese ich Fantasy und _____.

Mein _____ ist „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“.

Das Buch ist von John Green geschrieben. Es ist eine schöne, romantische
und traurige _____.

Die _____ heißen Hazel und Gus, zwei Teenager, die schwer krank sind.

Das Buch erzählt von _____, _____ und Tod.

Es ist tragisch und sehr _____. Man muss dieses Buch unbedingt lesen.

b Schreib einen Text über dein Lieblingsbuch ins Heft.

Leichter: In 3a die blau markierten Stellen durch deine Informationen ersetzen.

Schwerer: Ohne Hilfen einen eigenen Text schreiben.



4 Was liest du? Wie oft? Warum?

a Wähl aus und schreib vier Sätze.

jeden Tag
oft
manchmal
nie

Nachrichten
Schulbücher
Rezepte
Gedichte
den Speiseplan
Horoskope
den Fahrplan

Krimis
Jugendzeitschriften
Spielregeln
Blogs
Comics
Tiergeschichten
den Wetterbericht

*Ich lese oft Rezepte, weil ich
gern koche.
Ich lese nie den Speiseplan,
weil mir alles schmeckt.*



b Vergleicht zu zweit. Was lest ihr beide?

5 Wer liest wo?



a Hör die Umfrage. Ordne die Fotos zu. Ein Foto passt nicht.

36



A



B



C



D



E

Marco: _____ Samuel: _____ Tanja: _____ Lisa: _____

b Und wo liest du? Schreib zwei Sätze.

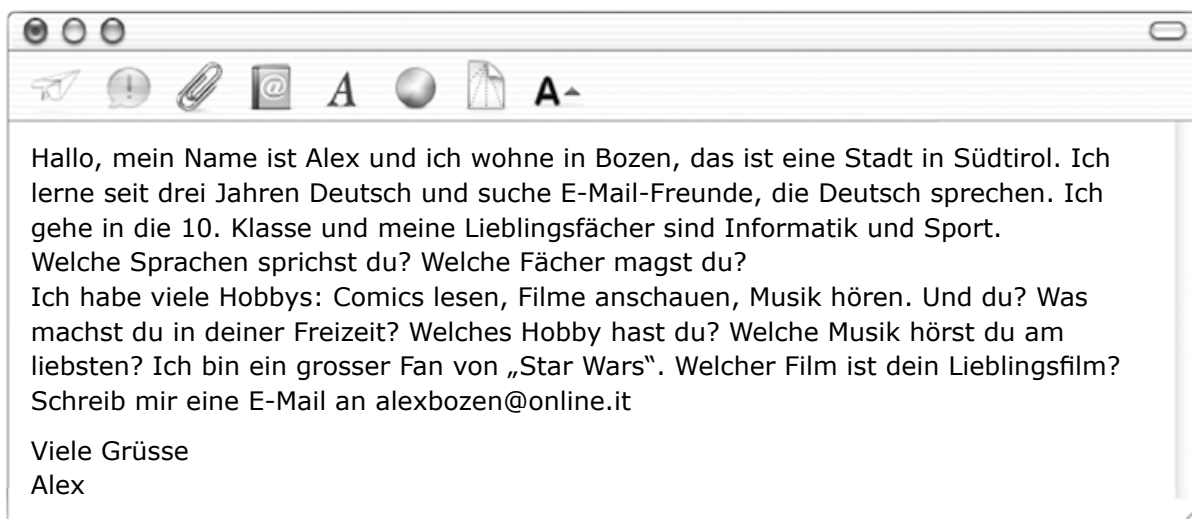
Leichter: Mit Vorgaben schreiben.
Schwerer: Vorgaben abdecken und frei schreiben.

in der Hängematte • auf dem Balkon • im Garten • im Sessel • im Bett •
im Wartezimmer • in der U-Bahn • am Schreibtisch • auf dem Sofa •
im Wohnzimmer • am Strand • beim Friseur • in der Badewanne • ...

6 E-Mail-Freunde gesucht!

a Lies die E-Mail. Zu welchen Themen findest du Informationen? Markiere.

Sprachen • Wohnort • Geschwister • Haustiere • Hobbys



b Was will Alex wissen? Markiere die Fragen in der E-Mail und beantworte sie im Heft.

7 Fragen über Lieblingsfilme, Bücher und Serien

a Ergänze die Fragen.

Welcher • ~~Welche~~ • Welches • Welchen • Welche • Welche

1. Welche Bücher liest du am liebsten?
2. _____ Buch hast du mindestens zweimal gelesen?
3. _____ Autor ist dein Lieblingsautor?
4. _____ Romanfigur magst du am liebsten?
5. _____ Film hast du mehr als dreimal gesehen?
6. _____ Serie findest du besonders spannend?

Leichter: Mit Vorgaben arbeiten.
Schwerer: Vorgaben abdecken und ergänzen.

Welch- funktioniert wie der bestimmte Artikel.

Welche Serien möchtest du in den Ferien schauen?
Welcher Film ...?

b Schreib weitere Fragen.

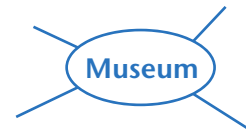
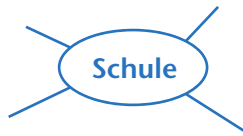


c Wähl drei Fragen aus und stelle sie einem Partner / einer Partnerin.

8 Der falsche Verdacht – Detektiv Einstein (Teil 1)

a Sortiere die Wörter.

der Biologieunterricht • der Glasschrank • die Pause • das Pausenbrot • die Aufsicht • das Café • die Bushaltestelle • die Goldmünze • der Media-Shop • der Schüler • der Diebstahl



b Was passt zusammen? Verbinde und schreib auf. Kontrolliere mit dem Kursbuch.

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Goldmünzen | a. entdecken |
| 2. das Pausenbrot | b. warten |
| 3. Biologie und Mathe | c. rennen |
| 4. in die Pause | d. unterrichten |
| 5. vor dem Café | e. auspacken |
| 6. den Diebstahl | f. stehlen |

Goldmünzen



c Formuliere mit den Ausdrücken in b Fragen zur Geschichte im Kursbuch. Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Wer packt sein Pausenbrot aus?

Herr Schmidt.

9 Der falsche Verdacht – Detektiv Einstein (Teil 2)



37

a Hör die Aussagen bei der Polizei. Wer spricht? Zwei Bilder passen nicht.



die Aufsicht



Paul



Olli



der Direktor



38

b Hör noch einmal. Kreuze die richtige Antwort an.

- | | |
|---|--|
| 1. Wer waren die Besucher? | a. Touristen
b. Schulklassen und Touristen |
| 2. Wann hat der Mann gearbeitet? | a. am Nachmittag
b. den ganzen Tag |
| 3. Wen hat der Mann nach fünf Uhr im Museum gesehen? | a. die Touristen
b. den Direktor |
| 4. Mit wem war der Junge in der Stadt? | a. mit seiner Freundin
b. mit seinem Freund |
| 5. Wo waren sie? | a. im Media-Shop
b. im neuen Café |

10 Was ist passiert?

- a** Wer/Was ist auf den Bildern?
Welche Bilder passen zur Geschichte?
Kreuz an. Sprecht dann zu zweit.

Ich glaube, das sind
Olli und ... Sie ...
Das passt zur Geschichte.

Vielleicht ist das ...

(A)



(B)



(C)



(D)



(E)



(F)



- b** Was ist falsch an den Bildern, die nicht zur Geschichte passen? Sprecht zu zweit.

11 Die ganze Geschichte: Was hat dir beim Verstehen geholfen?

→ FG

- a** Lies und kreuze an.

	Das hat sehr gehoffen.	Das hat ein bisschen gehoffen.	Das hat nicht gehoffen.
Vor dem Lesen: Ich habe die Bilder genau angeschaut.	☐	☐	☐
Vor dem Lesen: Ich habe die Überschrift/den Titel gelesen und über das Thema nachgedacht.	☐	☐	☐
Neue Wörter: Sie haben mich nicht gestört. Ich habe einfach weitergelesen und immer mehr verstanden.	☐	☐	☐
Neue Wörter: Ich habe wichtige unbekannte Wörter im Wörterbuch nachgeschaut.	☐	☐	☐
Nach jedem Absatz: Ich habe die wichtigsten Informationen notiert.	☐	☐	☐
Zu jedem Absatz: Ich habe W-Fragen gestellt und beantwortet.	☐	☐	☐
Meine Strategie: _____	☐	☐	☐



- b** Sprecht zu viert: Was hat geholfen?

Ich habe die Bilder
genau angeschaut. Das hat
mir geholfen.

12 Hat dir die Geschichte gefallen? Schreib eine kurze Bewertung ins Heft.

Die Geschichte ist	ein Krimi / eine Abenteuergeschichte / ...
Es geht um	einen Diebstahl / eine Freundschaft / die erste Liebe / ...
Die Geschichte ist	gut/schlecht erzählt.
Die Sprache ist	schwer/einfach.
Ich konnte die Geschichte	leicht / nur schwer verstehen, weil ...
Die Figuren in der Geschichte sind	witzig/nett/interessant/...
Die Geschichte hat mir	gut gefallen / nicht gefallen, weil ...
Ich finde die Geschichte	interessant/spannend/langweilig/blöd/..., weil ...
Ich möchte	mehr solche Geschichten lesen.
	keine langen Geschichten lesen, weil ...
	lieber ... lesen.

13 Melanie organisiert eine Klassenparty



39

- a** Warum haben ihre Freunde nicht geholfen?
Hör die Nachrichten auf der Mailbox und notiere die Gründe.

hatte viele Hausaufgaben • musste die Schwester abholen •
wollte auf ein Konzert gehen • das Handy war kaputt

Philipp	Antje	Lea

Leichter: Vorgaben lesen und beim Hören zuordnen.
Schwerer: Vorgaben abdecken und beim Hören Notizen machen.

- b** Du bist auch nicht gekommen. Warum? Schreib eine Kurznachricht an Melanie.

Es tut mir leid, aber ... • Entschuldige bitte, dass ... • Ich wollte, aber ... Das tut mir sehr leid. •
Sorry, ich konnte nicht ...

14 Welches Modalverb passt?

- a** Markiere in A. Die Begründung (B) hilft.

A	B
1. Gestern <u>musste</u> /durfte ich nicht in die Schule.	Es war schulfrei.
2. Tom <u>durfte</u> /konnte endlich lange schlafen.	Es war ruhig, niemand war zu Hause.
3. Schade, du <u>durftest</u> /konntest nicht auf die Party kommen.	Dir war schlecht.
4. Letzten Samstag <u>musste</u> /durfte ich für meine Oma einkaufen gehen.	Sie war krank.
5. Gestern <u>sollte</u> /konnte Anna ihr Zimmer aufräumen.	Ihre Mutter war sauer, sie hatte das grösste Chaos im Zimmer.
6. In den Ferien <u>darft</u> /muss ihr nicht früh aufstehen.	Keine Schule. Kein Schulbus!
7. Schade, wir wollten das Computerspiel kaufen, aber wir <u>konnten</u> /durften nicht.	Wir hatten zu wenig Geld.

Leichter: Die Präteritum-Formen in 14a suchen und ergänzen.
Schwerer: Erst ergänzen, dann mit 14a kontrollieren.

b Ergänze die Modalverben im Präteritum.

	können	müssen	dürfen	sollen	wollen	Endung
ich	konnte	_____	<u>durfte</u>	sollte	wollte	<u>-te</u>
du	_____	musstest	_____	solltest	wolltest	_____
er/es/sie	_____	musste	_____	_____	wollte	_____
wir	_____	mussten	durften	sollten	_____	_____
ihr	konntet	_____	_____	solltet	wolltet	_____
sie/Sie	konnten	mussten	durften	sollten	wollten	_____

c Ergänze die Endungen in der letzten Spalte. Vergleiche mit hatte.

15 Warum hast du deine Hausaufgaben nicht gemacht?

a Lies die Ausreden und ergänze die Modalverben.

- Entschuldigung, aber meine Katze ist nicht nach Hause gekommen und ich musste sie suchen.
- Ich _____ die Hausaufgaben nicht machen, weil ich starke Kopfschmerzen hatte.
- Mein Bruder war krank und ich _____ mit ihm zum Arzt gehen.
- Ich _____ noch die Hausaufgaben in der Pause abschreiben, aber ich hatte keine Zeit.
- Meine Schwester war den ganzen Nachmittag am Computer. Deshalb _____ ich nicht ins Internet.



b Schreib deine eigene Ausrede ins Heft. Wer findet die beste/lustigste/kreativste Ausrede?

16 Gestern: Wie war dein Tag? Sprecht in Gruppen.



Wann?

Gestern
 Vor dem Unterricht
 In der Pause
 Nach der Schule
 Am Abend
 ...

war/waren
 hatte/hatten
 musste/mussten
 konnte/konnten (nicht)
 wollte/wollten (nicht)
 durfte/durften (nicht)

Wer?

ich
 wir
 ... und ich
 alle
 ...

im Schwimmbad / zu Hause / ...
 Kopfschmerzen / keine Zeit /
 Streit mit meinen Eltern / ...
 lernen/helfen/aufräumen/...
 in den/ins/in die ... gehen
 ...

Gestern hatte ich Streit
 mit meinen Eltern.

17 Wähl eine Situation.

Schreib eine Entschuldigung. Der Tipp hilft.

- A** Du hast den Geburtstag von deiner besten Freundin vergessen.
- B** Du hast von deinem Freund eine DVD geliehen und jetzt ist sie kaputt.
- C** Du hast dich mit deinem Freund verabredet und kommst zu spät.

Tipp:

Schreib über diese Punkte:
 – Entschuldige dich.
 – Warum/Wie ist das passiert?
 – Was willst du jetzt tun?

Das kann ich schon

1 Ich kann über meine Lieblingsbücher und Leseorte sprechen.

😊 😐 😞 ▷ KB S. 63–65/AB S. 53–55

Was liest du gern?

Wo liest du gern?

2 Ich kann Informationen in Texten finden und verstehen.

😊 😐 😞 ▷ KB S. 66–69/AB S. 56–58

Was ist passiert?

Nach dem Diebstahl von wertvollen Goldmünzen war das Stadtmuseum zwei Tage geschlossen. Viele Journalisten wollten Informationen haben. Aber der Direktor konnte ihnen nichts sagen. Niemand durfte in sein Büro. Bekannt ist nur: Um fünf Uhr waren die Münzen noch im Schrank. Um halb sechs Uhr mussten die Besucher gehen. Auch der Direktor wollte nach Hause fahren. Aber plötzlich war der Glasschrank offen und die Goldmünzen waren weg. Die Polizei konnte den Fall lösen, weil sie einen wichtigen Tipp von einem Schüler bekommen hatte.

1. **Wie lange** war das Stadtmuseum geschlossen? – _____
2. **Wer** konnte keine Informationen geben? – _____
3. **Wann** waren die Münzen noch im Schrank? – _____
4. **Wohin** wollte der Direktor um halb sechs fahren? – _____
5. **Wer** konnte der Polizei helfen? – _____

3 Ich kann Vermutungen äussern.

😊 😐 😞 ▷ KB S. 66–69/AB S. 57

Ich glaube, dass
Ich denke, dass
Es kann sein, dass

„Der Hamster Hugo“
„Eine Stadt sucht den Täter“
„Ein Sommer am Meer“

ein Krimi ist.
eine Liebesgeschichte ist.
ein Fantasyroman ist.
eine Tiergeschichte ist.
ein Abenteuerroman ist.
ein Märchen ist.

So lerne und übe ich

4 Ich errate die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext.

1. Die Geschichte war *fgsdmfjfs*. Wir haben so viel gelacht!
2. Das Buch ist interessant und total *dtöngitir*. Bis zum Schluss weiss man nicht, wer der Täter ist.
3. Ich lese nie zu Hause in der *sdbfigndf*. Das Buch kann ins Wasser fallen und nass werden.

oft manchmal nie
fgsdmfjfs = lustig

dtöngitir = _____

sdbfigndf = _____